



BayernSPD Landesverband

Pressestelle

Datum 20. September 2008

Seitenzahl 1

Stiegler: USA sollen auch faule Kredite von nichtamerikanischen Banken zurückkaufen!

Zur Rettungsaktion der US-Regierung für den Finanzmarkt erklärte der Landesvorsitzende der BayernSPD und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Ludwig Stiegler, MdB, auf einer SPD-Kundgebung am 20. September 2008 in Mitterteich, Landkreis Tirschenreuth, u.a. folgendes:

"Die 700 Milliarden Dollar, die die amerikanische Regierung einsetzen will, um ihr Bankensystem von den faulen Krediten zu befreien, die die Banken wegen der miserablen Regulierung und unzureichenden Aufsicht angehäuft haben, sind ein wichtiger und richtiger Schritt zur Rettung des Finanzsystems und der Realwirtschaft.

Das Rückkaufangebot bezieht sich aber bisher nur auf amerikanische Banken. Von einem Angebot an ausländische Banken, denen die faulen Papiere angedreht worden sind, ist bisher nichts zu hören. Das könnte dazu führen, dass die europäischen und asiatischen Banken erhebliche Wettbewerbsnachteile ertragen müssen. Deshalb darf es nicht sein, dass in den USA nur ein nationaler Rettungsplan erarbeitet wird. Die USA haben mit ihrer fehlerhaften Bankenaufsicht das Weltfinanzsystem gefährdet. Deshalb ist es nur recht und billig, wenn sie einen Teil des Schadens wieder gut machen, den ihre falsche Politik angerichtet hat. Ich hoffe, dass die Europäische Union zusammen mit den asiatischen Regierungen entsprechend vorstellig wird."

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider
BayernSPD - Pressesprecher - Büro Gauting
Germeringer Str. 23
D 82131 Gauting
mob: 0171 40 42 643
Fon +49 (0)89 850 79 40
Fax&Fon 01805 - 06 03 36 24 202
Fax +49 (0)89 850 79 38
e: Harald.Schneider@t-online.de